

## Checklisten

Im Todesfall haben die Angehörigen nicht viel Zeit, einige wichtige Angelegenheiten zu erledigen. Das ist nicht ganz einfach und in Anbetracht der Situation auch für viele sehr belastend. Doolia möchte Ihnen im Folgenden eine Reihe von Checklisten bieten, die Ihnen helfen, die ersten schweren Tage und weiteren Wochen zu koordinieren.

### In den ersten drei Tagen

- Besprechen Sie die Beerdigung mit Ihrem geistlichen Beistand oder mit dem Bestatter. Legen Sie Einzelheiten fest, wie z.B. bestimmte Verse, Lieder oder Gedichte. Klären Sie auch, was in der Trauerfeier über den Verstorbenen gesagt werden soll und was nicht.
- Informieren Sie den Arbeitgeber des Verstorbenen. Prüfen Sie bei Arbeitsunfällen oder Berufskrankheiten, ob eine betriebliche Unfallversicherung oder die Berufsgenossenschaft zu Leistungen verpflichtet sind.
- Beantragen Sie das Übergangsgeld für die Witwen- bzw. Witwerrente falls ein Anspruch darauf besteht.
- Beantragen Sie die Auszahlung einer Lebensversicherung oder einer Sterbegeldversicherung falls vorhanden.
- Beantragen Sie im Falle eines Unfalltods die Auszahlung einer Unfallversicherung falls eine entsprechende Versicherung bestand.
- War der Verstorbene arbeitslos bzw. Hartz IV-Empfänger, ist die entsprechende Behörde zu informieren. Beachten Sie, dass überzahlte Beträge zurückgezahlt werden müssen.
- Erstellen Sie eine Liste mit Bank-Pin-Nummern, Transaktionsnummern und Computer-Passwörtern, so weit diese zu finden sind.
- Überprüfen Sie die Bankgeschäfte, wie z.B. Daueraufträge und deren Zweck, Betrag und nächster Ausführungstermin. Ändern oder löschen Sie ggf. Daueraufträge sofern dies nötig erscheint. Kündigen Sie Einzugsermächtigungen und informieren Sie Abbucher, dass keine weiteren Zahlungen mehr erfolgen.
- Seien Sie skeptisch, wenn Rechnungen nach Erscheinen einer Todesanzeige eingehen. Begleichen Sie keine Rechnungen an unbekannte Personen und Unternehmen und unterschreiben Sie keine neuen Verträge. Schützen Sie sich vor Betrügern!